

taleuropa auch Antworten auf weitere Fragen, die Kommunikationsmanager in letzter Zeit zunehmend beschäftigt haben. Welche Information brauche ich, um effektiv Steuern zu können? Woher bekomme ich solche Daten? Wie setze ich dieses Wissen strategisch und operativ um?

### Der Weg zum Gipfel

Aktuelle Informationen darüber, wer in Berlin Rede und Antwort stehen wird und welche weiteren Themen auf der Agenda stehen, bietet die Summit-Website [www.ameceuropeansummit.org](http://www.ameceuropeansummit.org).

Ein Workshoptag bietet die Möglichkeit, auf verschiedenen Ebenen vom Einsteiger bis zum Professional konkrete Evaluationslösungen kennenzulernen. An den Kongress-tagen selbst geht es um Fallstudien aus namhaften Unternehmen, den Dialog mit Forschern u.a. aus den USA und Großbritannien. Ein Dinner unter der Kuppel des Reichstags ermöglicht Networking mit Kollegen im internationalen Rahmen. Für DPRG-Mitglieder gelten Sonderkonditionen, bis zum 31. März zusätzlich Frühbuchertarife.

Christopher Storck

Christopher Storck ist Vorsitzender des DPRG-Arbeitskreises „Wertschöpfung“



**Daniel Görs**  
Arbeitskreisvorsitzender „Digital Relations//Social Media“

Daniel Görs, DPRG-Vorstand Norddeutschland und Mitglied im Hauptausschuss, wurde auf der jüngsten Bundesvorstandssitzung zum Vorsitzenden des neu zu gründenden Arbeitskreises „Digital Relations//Social Media“ berufen. Sponsor des neuen Arbeitskreises ist DPRG-Präsident Ulrich Nies; unterstützt wird der Arbeitskreis von der Bundesgeschäftsstelle. Daniel Görs ist seit zehn Jahren aktives DPRG-Mitglied. Er leitet bei Axel Springers Crossmedia-Immobilienportal Immonet.de seit 2006 die Corporate Communications. Zuvor verantwortete er als Pressesprecher bei FinanceScout24 (Deutsche Telekom AG) die Kommunikation des Finanzportals und war als Berater in renommierten Agenturen für Kunden aus den Bereichen Internet, Medien und Finanzdienstleistungen tätig. Der Diplom-Sozialwirt hat Betriebswirtschaftslehre, Kommunikationswissenschaft, Marketing, Soziologie und öffentliches Recht an der Georg-August-Universität Göttingen studiert. „Schon während meiner Diplomarbeit über ‚Internet-TV‘ war mir klar, dass die Zukunft der Kommunikation und der Public Relations online stattfindet“, so der neue Arbeitskreisvorsitzende. „Durch Web 2.0, die ‚sozialisierten Medien‘ und deren mobile Verknüpfungen hat diese Entwicklung aber enorme zusätzliche Dynamik erfahren. Diesem Megatrend kann und darf sich der größte Kommunikationsverband DPRG nicht entziehen.“ Online-PR, Corporate (Micro-)Blogging, suchmaschinenoptimierte Presseinformationen, „Google-Journalismus“ sowie Übersichten, Best Practices und Checklisten zu den Social Media Tools sind erste Themen, die auf der Agenda des neuen Arbeitskreises stehen.



**Michael Kalthoff-Mahnke**  
Arbeitskreisvorsitzender „Interne Kommunikation“

Der Grund trägt: Michael Kalthoff-Mahnke ist seit rund 20 Jahren in der internen Kommunikation tief verwurzelt. Nach einer kaufmännischen Ausbildung und einem Publizistikstudium war er acht Jahre lang als Redakteur für interne Kommunikation bei der RAG Aktiengesellschaft in Essen tätig (heute: EVONIK). Zwei weitere Jahre engagierte sich der heute 50-Jährige als Leiter Unternehmenskommunikation bei einer RAG-Tochter für Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft. Seit 2000 ist Kalthoff-Mahnke selbständig – natürlich mit Schwerpunkt interne Kommunikation. Zu seinem Kerngeschäft gehören Beratung, Redaktion und Produktion von internen Unternehmensmedien. Sein profundes Wissen gibt er zudem in Seminaren und Gastbeiträgen weiter. Der bodenständige Westfale ist seit vielen Jahren Projektleiter für den inkom. Grand Prix der DPRG, dem renommierten Wettbewerb für interne Medien, und seit 2004 Herausgeber des Jahrbuches Interne Kommunikation.